

Liebe Teilnehmende, liebe Dozent\*innen des ISI-Hamburg.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir die dynamische Entwicklung in Bezug auf die Corona-Infektionen zur Kenntnis und fühlen uns mitten drin. Auch wir konnten und können nicht die Entwicklung vorher sehen, versuchen aber im Augenblick Regelungen zu finden, die der Situation angemessen sind und die in gemeinsamer Absprache getroffen werden. Wir werden uns bemühen, auf der einen Seite großzügig und andererseits auf der Grundlage unserer gegenseitigen Vereinbarungen zu handeln. Allerdings werden auch wir gegebenenfalls nur jeweils relativ kurzfristig Änderungen und Entscheidungen mitteilen können.

Es gibt einige grundsätzliche Überlegungen, die auf dem Hintergrund unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der geschlossenen Verträge zu sehen sind. Wir bewegen uns damit im Rahmen unseres Rechtsstaates.

Entscheidungen über das weitere Vorgehen bei Verdachtsfällen und über eine etwaige Aussetzung unseres Lehrbetriebes obliegen ausschließlich den örtlichen zuständigen Behörden, das ist in der Regel das zuständige Gesundheitsamt.

Dessen Anweisungen werden wir selbstverständlich Folge leisten.

Wenn Teilnehmende aus Sorge vor einer möglichen Ansteckung den gebuchten Angeboten fernbleiben, bleiben die Regelungen unserer Verträge und unsere AGB in Kraft. Dies bedeutet, dass sowohl die Zahlungsverpflichtung als auch die Nachholregelungen in Kraft bleiben.

Sollten wir einzelne Veranstaltungen absagen müssen, werden wir Ihnen Ersatzveranstaltungen anbieten, die Ihnen einen regulären Abschluss der gebuchten Weiterbildungen ermöglichen. Worin diese im Einzelnen bestehen, können wir natürlich nicht pauschal vorher sehen. Wir werden hier nach Möglichkeiten suchen, die Ihnen erlauben Ihr Weiterbildungsziel zu erreichen. Dies wird nur in gegenseitigem Verständnis füreinander durchgeführt werden können. Wir werden in enger Abstimmung mit unserem Lehrpersonal von Situation zu Situation entscheiden, wie wir auf die aktuellen Umstände reagieren können.

Für den Fall, dass uns ärztliche Nachweise vorgelegt werden, dass bei Teilnehmenden eine Corona-Erkrankung vorliegt oder gerade eine Testung erfolgt oder auf das Ergebnis gewartet wird oder eine Quarantäne angeordnet wurde, werden wir uns bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises um kulante Nachholangebote bemühen.

Sollten Sie nicht symptomfrei sein, an einer akuten Erkältung oder an einer Corona-Infektion leiden, bleiben Sie bitte unbedingt besonders im Interesse Ihrer Mitmenschen unseren Räumen und Veranstaltungen fern.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), nach denen unter bestimmten Umständen im Falle einer angeordneten Schließung Erstattungsansprüche gegenüber der örtlichen Gesundheitsbehörde bestehen (§§ 56 ff. IfSG).

Sollte die Situation eintreten, dass unser Lehrbetrieb behördlich geschlossen wird, werden wir den Weiterbildungsbetrieb für diese Zeit schließen und danach fortführen. Wir werden alles tun, damit Sie Ihr Ausbildungsziel erreichen können.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten ISI-Teams

Ihr

Paul Gerhard Grapentin